



**An die Erziehungsberechtigten und
Schülerinnen und Schüler der Stadtschule Rodenberg**

7. November 2007

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,

nachdem Sie gemeinsam mit Ihren Kindern hoffentlich schöne und erholsame Herbstferien verleben konnten, wende ich mich heute mit diesem Schreiben an Sie und euch, um über schulinterne Veränderungen, amtliche Mitteilungen, Regelungen, Termine und Neues aus dem Schulleben zu informieren.

1. Schulinterne Veränderungen

- In diesem Schuljahr wurden 30 Klassen mit 749 Schülerinnen und Schülern gebildet.
- Zu Schuljahresbeginn sind Herr Vollmer und Herr Müller in den Vorruhestand versetzt worden, Frau Schütte hat sich beurlauben lassen und Herr Reinecke ist als Schulleiter nach Obernkirchen versetzt worden.
- Die Aufgaben des Zweiten Konrektors hat Herr Knipping kommissarisch übernommen, die Stelle wird vermutlich zum 1. Februar 2008 neu besetzt werden.
- Für einen Einsatz in den Fächern Musik und Informatik sind bis zum 1. Februar 2008 Frau Pfeiffer, Frau Johnson und Herr Lückert stundenweise an die Stadtschule abgeordnet worden.
- Als Vertretungslehrkräfte für längerfristige Erkrankungen sind seit den Herbstferien folgende Vertretungslehrkräfte eingesetzt: Frau Wilke (Deutsch), Herr Eilers (Deutsch und Sport), Frau Rahde (Französisch).
- Als Anwärterinnen sind in diesem Schuljahr Frau Lamping und Frau Sensch bei uns tätig.

Ganztagsangebot

Seit November 2006 ist die Stadtschule offene Ganztagschule. Am Montag, Dienstag und Donnerstag bieten wir in der Zeit von 14:05 bis 15:40 Uhr Kurse aus unterschiedlichen Fachbereichen (u. a. Sprachen, Werken, Sport, Neue Technologien, Naturwissenschaften, Hauswirtschaft) an. Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 – 7 können entsprechend ihrer Neigungen und Interessen an einem oder mehreren Tagen in der Woche an diesem Angebot teilnehmen. Die Anmeldung zu Beginn eines Halbjahres ist verpflichtend, die Teilnahme wird auf dem Zeugnis vermerkt.

In der Mittagspause (von 13:20 bis 14:05 Uhr) können die Schülerinnen und Schüler für 3,00 € ein Mittagessen in unserer „Futterkiste“ einnehmen. Ich freue mich, dass ab sofort in dieser Zeit auch das „Magic-House“ geöffnet ist, so dass Ihre Kinder auch das dortige Freizeitangebot nutzen können.

2. Amtliche Mitteilungen – Regelungen

Eigenverantwortliche Schule – Schulvorstand

Seit 1. August 2007 sind die Schulen Niedersachsens eigenverantwortlich. Im Rahmen eines Elternabends hatte ich Sie im September über die damit verbundenen Veränderungen und Möglichkeiten informiert. Neben der Gesamtkonferenz und den Teilkonferenzen konstituiert sich der Schulvorstand. Im Schulvorstand wirken die Schulleiterin mit Vertretern der Lehrkräfte, der Erziehungsberechtigten sowie der Schülerinnen und Schüler zusammen, um die Arbeit der Schule mit dem Ziel der Qualitätsentwicklung zu gestalten.

	Vertreter
Schulleitung Kollegium	Frau Naber, Herr Bredemeier, Herr Hattendorf, Frau Hohmeier-Rosteck, Herr Knipping, Frau Petrovic-Farah
Elternschaft	Herr Blazek, Herr Dr. Zimmermann, Frau Fischer
Schülerschaft	Daniel Devriel (Kl. 10R1), Simon Bock (Kl. 9R2), Miriam Meyer (Kl. 9R2)

Schullelternrat

Auf der Sitzung des Schullelternrates am 1. Oktober 2007 wurden erforderliche Neuwahlen durchgeführt:

Name	Straße	Ort	Telefon
1. Vorsitzender:			
Thomas Blazek	Am Eichenhain 9	31552 Rodenberg	05723 4378
stellvertr. Vorsitzender:			
Dr. Herbert Zimmermann	Am Hoppenberg 11	31867 Lauenau	05043 1670
Beirat:			
Birgit Erdtmann	Unter dem Dornbusch 13	31552 Soldorf	05723 917294
Gabriele Fischer	Leipziger Str. 24 A	31867 Lauenau	05043 962461
Andrea Ebers	Eulenweg 4	31867 Lauenau	05043 1601
Christian Tietz	Gartenweg 3	31559 Wilhelmsdorf	05723 82125
Anja Mohme	Silberkuhle 5	31867 Schmarrie	05043 92585

Nutzung elektronischer Geräte

die Gesamtkonferenz hat nach vorheriger Abstimmung mit dem Schullelternrat am 10. Oktober 2007 eine Änderung der Schulordnung beschlossen:

„Der Gebrauch und das sichtbare Tragen technischer Geräte wie Handys, MP3-Player, Gameboy, PSP u. a. sind im Schulgebäude, auf dem Schulgelände und bei schulischen Veranstaltungen untersagt.

Sollten sich Schülerinnen und Schüler nicht an dieses Nutzungsverbot halten, wird das Gerät eingezogen und kann nur von den Erziehungsberechtigten im Sekretariat abgeholt werden.“

Zu dieser Entscheidung führte, dass mehrere wissenschaftliche Untersuchungen inzwischen belegen, dass die Konzentrationsfähigkeit von Kindern und Jugendlichen durch den gehäufteten Gebrauch elektronischer Medien herabgesetzt wird und die Lernbereitschaft einschränkt.

Aus diesem Grund und um einen möglichen Missbrauch elektronischer Geräte zu verhindern, wurde die Schulordnung entsprechend geändert.

Das Sekretariat ist in der Schulzeit immer besetzt, so dass in Ausnahmefällen **dringende** Nachrichten auf diesem Weg weitergeleitet werden können.

Bitte unterstützen Sie unser Bemühen um eine konzentrierte Lernatmosphäre!

In diesem Zusammenhang ist auch Präventionsarbeit wichtig. Daher freue ich mich, Sie zu dem **Vortrag „Medienkonsum – Auswirkungen auf Sozialverhalten und Schulleistung“ am 20. November 2007 um 19:00 Uhr** zu uns in das Forum des Schulzentrums einzuladen.

Beratungsangebot

Frau Frief hat ihre Ausbildung als **Beratungslehrerin** abgeschlossen und bietet Ihnen und euch nach vorheriger Anmeldung (Tel.: 05723-9462-0) ihre Unterstützung bei schulischen Problemen, Ängsten und anderen Sorgen an. Frau Polke (Sozialpädagogin der Stadtschule Rodenberg) erreichen Sie unter der Telefonnummer 05723-799566.

Schülerbuch

Im Schülerbuch finden Sie alle weiteren wichtigen Informationen und können auf kurzem Weg Kontakt zu den Fach- und Klassenlehrern aufnehmen.

3. Termine (s. Anlage)

4. Schulleben

Auszeichnungen

Am 9. Oktober 2007 wurde unsere Schule als „Umweltschule in Europa 2007“ ausgezeichnet. Die Stadtschule ist seit 1998 im Projekt und hat 2005 die 1. Auszeichnung erhalten. Seitdem wurden mit den Projekten „Schulgarten“ und „Klassenzimmer am Fluss“ nochmals Riesenfortschritte erzielt: Aus einem Stück Acker entstand der Schulgarten mit dem Gewächshaus, die Ernte wird in der Schule genutzt und für die Vermarktung außerhalb wurde eine Schülerfirma gegründet. Das „Klassenzimmer“ an der Rodenberger Aue wird inzwischen als außerschulischer Lernort für die Bevölkerung in der Info-Broschüre der Lokalen Agenda 21 vorgestellt.

Zertifikate

Am 12. Oktober 2007 konnten der „2. Generation“ von Streitschlichtern nach 1 jähriger Ausbildung die Zertifikate überreicht werden.

Altweibersommer Rodenberg

Schülerinnen und Schüler des WPK-Kunst und WPK-Werken haben unter Anleitung von Frau Winter und Herrn Korte zwei Maya-Figuren erstellt, die am 30. September 2007 im Rahmen des Altweibersommers auf der Bühne zu besichtigen waren.

Englandaustausch

Mit vielen guten Erlebnissen und Erfahrungen sind Schülerinnen und Schüler des 7. Jahrgangs auch in diesem Jahr von ihrem Englandaustausch zurückgekommen. Gemeinsam mit Frau Kuijper und Frau Meyer waren sie in der Zeit vom 3. bis 10. Oktober 2007 zu Gast bei Schülerinnen und Schülern der Robert Manning School in Bourne.

Jubiläumsabend

Am 18. Oktober 2007 konnten wir im Rahmen eines Jubiläumsabends und einer Ausstellung über die Arbeit an der Stadtschule das 100jährige Bestehen unseres Stammgebäudes an der Langen Straße feiern.

Projektstage 2007/2008

Die Präventionstage finden in diesem Schuljahr in der Zeit vom 6. bis 8. Februar 2008 statt. Die Schülerinnen und Schüler werden zu folgenden jahrgangsbezogenen Schwerpunkten arbeiten:

Jahrgang 5 – Wir sind eine Klasse
Jahrgang 6 – Sexualpädagogik
Jahrgang 7 – Konflikttraining
Jahrgang 8 – Suchtprävention
Jahrgang 9 – Berufsorientierung – Lebensplanung
Jahrgang 10 – Kommunikationstraining – Vorbereitung auf die Prüfungen

Berufsvorbereitung – Veranlagungsdiagnostik

Die Termine für die berufsvorbereitenden Maßnahmen entnehmen Sie bitte dem Terminkalender. Sollten Sie bezüglich der weiteren Laufbahn Ihrer Kinder Fragen haben, wenden Sie sich bitte gern an Herrn Bredemeier als Leiter des Fachbereichs Wirtschaft oder an die Kolleginnen und Kollegen, die das Fach Wirtschaft erteilen.

Abschließend danke ich Ihnen und euch für die Zusammenarbeit und wünsche allen ein erfolgreiches Schuljahr 2007/08, in dem Lernen nicht nur Arbeit, sondern auch Freude macht.

Mit freundlichen Grüßen

gez. B. Naber, Schulleiterin